

Mein Name ist Kaline und ich habe im Rahmen meiner ergotherapeutischen Ausbildung ein dreimonatiges Praktikum auf Zypern absolviert.

Als es langsam aber sicher auf die Zeit der Praktika zugeht, bot die Schule eine Beteiligung am Erasmusprogramm an. Die Vorgaben waren zum einen ein Land in der EU zu wählen, zum anderen den Praktikumsplatz gemäß aller Vorschriften selbstständig zu finden. Nach viel Email Kontakt und einigem hin und her bekam ich einen Platz an der Special School Apostolos Varnavas in Liopetri.

Apostolos Varnavas ist eine Förderschule für Kinder mit geistigen und körperlichen Einschränkungen. Die Therapien wie natürlich die Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie fanden im täglichen Schulalltag der Kinder statt. Hier wurde ich überwiegend eingesetzt, begleitete eine Ergotherapeutin vor Ort und führte auch selbstständig Therapien durch. Zusätzlich begleitete ich sowohl Physiotherapeuten als auch Förderschullehrer und Assistenten der Schule. So bekam ich einen Einblick in den Tagesablauf verschiedener Kinder und unterstützte sie dabei, diesen zu meistern.

Durch einige Tagesausflüge der Schule, bekam ich die Gelegenheit das Land Zypern besser kennenzulernen und engere Kontakte zu meinen Kollegen und den Kindern zu knüpfen. Natürlich bestand von Beginn an eine Sprachbarriere, die sich auch nach drei Monaten Aufenthalt nicht überwinden lies. Da ich kein griechisch spreche, musste ich auf Englisch kommunizieren. Für meine Kollegen und mein näheres Umfeld war das kein Problem und auch zu den Kindern fand ich trotz fehlender Sprache schnell Zugang.

Das Praktikum auf Zypern war eine tolle Erfahrung und ich kann nur jedem raten, es selber zu tun und den Schritt ins Ausland zu wagen.

